



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/01/2023) vom 02.03.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Lutz Schlüsen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Eggert Jung

Herr Florian Orwat

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wolfgang Hochschild

fehlt entschuldigt

Herr Tim Schröder

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:55 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Stoltenberg

STOLT/BV/073/2023

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 7. | Pilotregion Probstei - Sprottenflotte - Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Bike-Sharing Systems und Teilnahme der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/075/2023 |
| 8. | Einführung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/072/2022 |
| 9. | 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer | STOLT/BV/071/2022 |
| 10. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/074/2023 |
| 11. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stoltenberg für das HH-Jahr 2023 | |
| 12. | Ortsentwicklungskonzept - weiteres Vorgehen | |
| 13. | Bericht Bürgermeister | |
| 14. | Vorschlag Jugendschöffin | |
| 15. | Weißflächenkartierung | |
| 16. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist und teilt mit, dass Herr Hochschild und Herr Schröder entschuldigt fehlen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Schlüsen teilt mit, dass er die Tagesordnung gerne um drei Punkte ergänzen möchte, um den Tagesordnungspunkt „Bericht Bürgermeister“, „Vorschlag Jugendschöffin“ und „Weißflächenkartierung“.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um drei Tagesordnungspunkte ergänzt:

Neuer Tagesordnungspunkt 12: „Bericht Bürgermeister“

Neuer Tagesordnungspunkt 13: „Vorschlag Jugendschöffin“

Neuer Tagesordnungspunkt 14: „Weißflächenkartierung“

Die bisherigen Tagesordnungspunkte ab Tagesordnungspunkt 12 verschieben sich entsprechend um drei Positionen nach hinten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit lautet die für die Sitzung gültige Tagesordnung wie vorstehend dargestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister weist kurz auf die einzelnen Punkte hin, und lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keinen Anfragen und Eingaben aus dem Publikum vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schlösen fragt in die Runde, ob irgendwelche Einwände zum Protokoll vorliegen, dass ist nicht der Fall.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Protokoll der Sitzung vom 09.11.2023 zu.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/073/2023**

Bürgermeister Schlüsen übergibt das Wort an Eggert Jung. Dieser verweist auf die letzte Sitzung des Finanzausschusses. Er möchte daher die einzelnen Punkte nicht wiederholen, aber einmal auf die fast vollständige Rücklagenentnahme hinweisen.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 26.728,28 Euro werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Pilotregion Probstei - Sprottenflotte - Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Bike-Sharing Systems und Teilnahme der Gemeinde Stoltenberg Vorlage: STOLT/BV/075/2023

Bürgermeister Schlüsen führt in das Thema ein. In städtisch geprägten Regionen ist das Bike-Sharing-System Sprottenflotte bereits präsent. Nun ist geplant, auch in der ländlichen Region ein entsprechendes Netz an Fahrradstationen aufzubauen. Als Pilotregionen sind hier die Probstei und die Hüttener Berge vorgesehen. Hierzu gab es bereits eine Bürgermeisterrunde.

Auf die teilnehmenden Gemeinden kämen für die nächsten drei Jahre jeweils 1.000,00 Euro pro Jahr für eine Station mit fünf Rädern zu. Bürgermeister Schlüsen spricht sich für eine Teilnahme aus.

Im weitem erfolgt eine Erörterung des Themas mit dem Austausch weiterer Informationen. So werden die Fahrräder jeden Tag von der Sprottenflotte wieder an den Stationen gesammelt, man soll auch Räder vorbestellen können und auch die Nutzungsmöglichkeit von Lastenrädern wäre gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltenberg beschließt, sich zu den vorliegenden Konditionen der vorliegenden Präsentation an dem Projekt der Sprottenflotte, eine Fahrradstation in Stoltenberg aufzubauen, zu beteiligen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Einführung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Stoltenberg Vorlage: STOLT/BV/072/2022

Eggert Jung erläutert kurz den Sachverhalt. Der Finanzausschuss hat sich auch schon für die Einführung der Zweitwohnungssteuer bei einem Steuersatz von 10 % ausgesprochen.

Auch in der Gemeindevertretung herrscht Einigkeit zu diesem Thema.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer gem. vorliegendem Entwurf.

Dabei erhält § 8 der Satzung folgenden Fassung:

„§ 8 Steuertarif

Die Steuer beträgt 10,0 % der Besteuerungsgrundlage.“

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: STOLT/BV/071/2022**

Eggert Jung erläutert, dass das Thema bereits im Finanzausschuss besprochen. Angesichts der Haushaltslage hat die Gemeinde keine Wahl, die Steuersätze anzuheben. Er findet, dass die erhöhten Steuersätze aber gegenüber anderen Gemeinden immer noch als niedrig zu sehen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer gem. vorliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/074/2023**

Eggert Jung führt kurz in den vorliegenden Entwurf ein. Da die Haushaltslage der Gemeinde Stoltenberg angespannt ist, enthält die Haushaltssatzung angepasste Hebesätze. Diese Anhebung ist notwendig, damit die Gemeinde bei Bedarf eine Deckung der Fehlbeträge beantragen kann.

Inhaltlich belasten die Schul- und Kindergartenkosten den Haushalt in besonderer Weise, dazu sind die Gewerbesteuerereinnahmen deutlich zurückgegangen. Enthalten sind auch die Kosten für den Ortsentwicklungsplan.

Bürgermeister Schlüsen weist noch mal darauf hin, dass dieser Haushalt alle laufenden Posten der Gemeinde beinhaltet. Investitionen sind in diesem Haushaltsjahr nicht vorgesehen.

Nach einer kurzen Aussprache wird über den Entwurf abgestimmt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stoltenberg für das HH-Jahr 2023

Bürgermeister Schlüsen stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stoltenberg für das HH-Jahr 2023 ihre Zustimmung.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Ortsentwicklungskonzept - weiteres Vorgehen

Bürgermeister Schlüsen weist darauf hin, dass die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes bereits beschlossen ist. Das Land fördert diese Ortsentwicklungspläne mit ggf. 75 % . Derzeit ist der Landeshaushalt noch nicht beschlossen, sodass keine verbindliche Förderzusage besteht. Aus dem Grund sollte mit weiteren Schritten noch gewartet werden.

Es wird zum dem Thema ein kurzer Informationsaustausch durchgeführt.

Bürgermeister Schlüsen möchte, sobald die Haushaltsmittel des Landes freigegeben sind, zu diesem Thema zu einer Gesprächsrunde einladen, um terminliche Abläufe, inhaltliche Schwerpunkt und weiteres Vorgehen zu besprechen.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

TO-Punkt 13: Bericht Bürgermeister

Bürgermeister Schlüsen teilt mit, dass der Kreis Plön plant, eine Klimaschutzagentur in Form einer GmbH zu gründen. Dabei sind die Gemeinden eingeladen, Mitglieder zu werden. Nach aktuellem Sachstand würde der Beitrag bei 3,00 Euro pro Einwohner liegen. Unterlagen hierzu werden weitergereicht.

Die Entscheidung über eine Mitgliedschaft sollte die neu gewählte Gemeindevertretung treffen.

Inzwischen hat die erste Hauptversammlung der neuen gemeinsamen Feuerwehr Stoltenberg-Fahren stattgefunden. Diese lief sehr harmonisch ab.

Sowohl die Grundschule wie auch die Gemeinschaftsschule suchen neue Schulleiter. Die Bautätigkeiten an der Schule laufen. So werden schon im Mai Großbauteile für den Turnhallenbau geliefert.

Desweiteren haben fast alle Verbände getagt, hier ist allerdings für Stoltenberg wenig zu berichten.

Im Weiteren werden die Veranstaltungstermine zusammengetragen.

So findet am 11.03. die Aktion Saubere Gemeinde, der Kino-Abend am 31.03., am 17.03. der St. Patricksday und am 29.04.2023 das Frühlingsfeuer statt. Das Vogelschießen wird am 01.07. erfolgen und die Korntage beginnen dieses Jahr am 25.08..

TO-Punkt 14: Vorschlag Jugendschöffin

Die Bestellung von Schöffen für die Gerichte soll bis zum Sommer erfolgen. Anders ist das bei den Jugendschöffen. Hier muss die Benennung bis zum 18. April erfolgen.

Bürgermeister Schlüsen hat hier schon mit Geesche Muschkowski gesprochen, sie würde das Ehrenamt gerne übernehmen. Die Benennung durch die Gemeinde heißt noch nicht die Berufung zu diesem Posten. Die Benennung ist als Gemeindevorschlag zu verstehen. Die Berufung zum Schöffen erfolgt auf anderer Ebene.

Weitere Vorschläge aus den Reihen der Gemeindevertreter liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltenberg schlägt Geesche Muschkowski als mögliche Jugendschöffin vor.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Weißflächenkartierung

Die Gemeinde Stoltenberg möchte Flächen für Photovoltaik bereitstellen. Hierzu gibt es auch schon Interessenten. Über das Büro Pankow möchte der Investor die Weißflächenkartierung mittels des Ingenieurbüros B2K erstellen lassen.

Die Weißflächenkartierung ist für das Planungsverfahren wichtig. Daher muss die Auftragsvergabe durch die Gemeindevertretung erfolgen.

Im Weiteren entspinnt sich eine Diskussion, wobei sich die Gemeindevertretung im Grundsatz über das Projekt einig ist. Unterschiedliche Ansätze bestehen in der Frage, wann und wie weitere reglementierende Kriterien festgelegt werden sollen, sowie der optimale Ablaufplan für dieses Projekt aussieht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Pankow in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro B2K zur Erstellung einer Weißflächenkartierung auf Kosten des Investors zu. Der Bauausschuss wird gebeten, eigene Kriterien für eine Eingrenzung der potentiellen Grenzen vor Fertigstellung der Kartierung vorzulegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen

Weitere Bekanntgaben oder Anfragen liegen nicht vor.

Damit schließt Bürgermeister Schlüsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

gesehen:

Schlüsen
- Bürgermeister -

Tietgen
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -